



Fraktion SPD/GRÜNE

Antrag zur Beschlussfassung

Eingang am 21.09.2023

Vorlagen-Nr.

A-7073/2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	18.10.2023
Stadtverordnetenversammlung	07.11.2023

Titel:

Antrag: Straßenbeleuchtung im kommenden Winter - Fraktion SPD/GRÜNE

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung hebt ihren Beschluss (A-7064/2022), in Luckenwalde jede zweite Straßenlaterne auszuschalten, wie es in der vergangenen Winterperiode der Fall war, wieder auf.

Begründung:

Auch wenn die Ausschaltung der Straßenlaternen - wie jede Reduzierung einer Straßenbeleuchtung - eine Einsparung erreicht hat, ist in der Luckenwalder Bevölkerung eine starke Verunsicherung über die Sicherheit auf Luckenwaldes Bürgersteigen einhergegangen. In unserer heutigen Zeit ist die Sicherheit auf den Straßen der Stadt erst recht in der dunklen Jahreszeit von Oktober bis April, wenn es um 20 Uhr bereits dunkel ist, nicht mehr uneingeschränkt vorhanden. Ältere und Menschen mit Behinderungen, erst recht wenn sie auch noch Hilfsmittel für die Bewältigung ihres Fußweges benötigen, sind dabei auf vielen Gehwegen hohen Gefahren ausgesetzt, weil die Straßenbeleuchtung nicht ausreicht, Bodengefahren (Baumwurzeln, geborstene oder Herausragende Gehwegplatten, Löcher) zu erkennen, wenn jede zweite Straßenlaterne um diese Zeit bereits ausgeschaltet ist. Dies bedeutet für diese Menschen, dass sie nur noch mit Begleitung die Straßengehwege nutzen können oder sich nicht mehr auf die Straße trauen.

Unsere Meinung ist deshalb: Vorrang für die Sicherheit auf den Bürgersteigen. Deshalb sollten alle Straßenlaternen brennen.

Harald-Albert Swik
Fraktionsvorsitzender

